

Klicksafe-Preis 2009

Erstmals wurde im Rahmen des **Grimme Online Award**, eine Auszeichnung des Grimme-Instituts für publizistische Qualität im Internet, der „klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet“ vergeben. Mit dem „klicksafe-Preis“ möchte die EU-Initiative „Projekte und Initiativen öffentlich würdigen, die in herausragender Weise zur Aufklärung über Sicherheitsrisiken und zur Bewusstseinsbildung beitragen, Internetkompetenz fördern oder in geeigneter Weise einen „Schutzraum“ für bestimmte Zielgruppen bereitstellen“ (www.klicksafe.de).

Aus 57 Einreichungen wählte ein Expertengremium in der Kategorie „Webangebot“ **checked4you** und in der Kategorie „Projekte, Initiativen, Maßnahmen“ das „Medienkompetenzprogramm für einen sicheren Umgang mit Web 2.0 des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden“ aus.

Die Preisvergabe in der Kategorie „Projekte, Initiativen, Maßnahmen“ begründete die Jury mit:

„In verschiedenen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wiesbaden wird ein Medienkompetenzprogramm durchgeführt, das neue Wege beschreitet. Mit der Kombination von drei einander aufbauenden Maßnahmen, dem medienpädagogischen Projekt „Das Event“, der Ausstellung „Web 2.0 kommt!“ und einer CD-ROM, die von den so genannten „Community Guides 2.0“ in Schulklassen und Jugendgruppen eingesetzt wird, hat das Projekt ein herausragendes, medienpädagogisch fundiertes Konzept entwickelt. Jugendliche selbst spielen dabei die Hauptrolle, setzen die Maßnahmen selbständig um und erreichen so Gleichaltrige mit der Botschaft, dass es bei der Internetnutzung auch auf Fragen der Sicherheit ankommt. Die im Projekt entwickelte Form der Auseinandersetzung mit visueller Selbstdarstellung im Internet gilt als beispielhaft. Hervorzuheben ist die gelungene Einbeziehung von Jugendlichen aus benachteiligten Verhältnissen und die Kooperation zwischen Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen.“

Verena Ketter, Medienpädagogin des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden und Doktorandin der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in der Abteilung Medienpädagogik war maßgeblich an der Entwicklung des „Medienkompetenzprogramm für einen sicheren Umgang mit Web 2.0 des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden“ beteiligt und hat die drei Teilprojekte „Das Event“, „Web 2.0 kommt!“ und die „Community Guides 2.0“ im Sinne einer medienpädagogischen Praxisforschung als Bestandteil ihres Promotionsprojekts wissenschaftlich begleitet.